

(Mobile ebook) DuMont Kunst Reisefhrer Zypern

# DuMont Kunst Reisefhrer Zypern

Von *Andreas Schneider*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

*Andreas Schneider*



## Zypern

*Archäologische Schätze, byzantinische Kirchen  
und gotische Kathedralen im Schnittpunkt der Kulturen*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #604677 in BcherVerffentlicht am: 2011-12-01Abmessungen: 8.27 x .79b x 5.911, Einband: Taschenbuch360 Seiten | File size: 66.Mb

**Von Andreas Schneider : DuMont Kunst Reisefhrer Zypern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DuMont Kunst Reisefhrer Zypern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wertvoller ReisebegleiterVon timediverDer im Jahre 2011 in seiner dritten, aktualisierten Auflage erschienene "Dumont Kunst-Reisefhrer Zypern" geht zu den derzeit aktuellsten Publikationen ber die seit nunmehr 37 Jahren geteilte Insel. Im Zuge der Erffnung von Checkpoints zwischen der Republik Zypern im Sden und der international nicht anerkannten "Trkischen Republik Nordzypern", dem EU-Beitritt und der Einfhrung des Euro kann die sogenannte "Greenline" als "eine Grenze, die eigentlich gar keine ist" von EU-Brgern problemlos in beide Richtungen und zurck berschritten werden. Darber hinaus wird an den meisten Stellen im Norden neben der trkischen Lira mittlerweile auch der Euro als Zahlungsmittel akzeptiert.....diesen Umstnden trgt der Autor Andreas Schneider

Rechnung. Der erste Abschnitt beschäftigt sich daher mit der Geschichte und Kultur des gesamten Landes. Nach einer mythologischen Einleitung findet man eine chronologische Auflistung der historischen und kulturellen Daten der Insel, die mit dem Neolithikum beginnt und bis in das Jahr 2010 führt. Im Anschluss daran werden die einzelnen historischen Epochen Zyperns ausgiebig erlutert. Neben der byzantinischen Kunst wird hierbei auch die gotische Architektur während der Herrschaft der fränkischen Lusignan-Könige erklärt. Der Samen des Zypernproblems der Gegenwart lag bereits in der "Orientalischen Frage", die sich mit dem Zerfall des Osmanischen Reiches ergab. Die Briten als Kolonialherren zwischen 1978 bis 1960 und ihr Herrschaftsprinzip "divide et impera" taten alles andere um die griechische und türkische Volksgruppe miteinander zu verschmelzen und zusammenzuführen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass nach einem griechischen Putsch 1974 mit dem Ziel der Enosis (Anschluss an Griechenland), die Türkei als Garantmacht der türkischen Zypern militärisch intervenierte und ein Drittel der Insel besetzte, was zu "Taksim", der Teilung der Insel führte. Problematisch für eine Wiedervereinigung als zwei Bundesstaaten, was sich auch in der Ablehnung des "Annan-Planes" durch die Zyperngriechen (2004) zeigte, ist die große Zahl von türkischen Siedlern, die völkerrechtswidrig aus Anatolien herbeigeschafft wurden und die starke Präsenz der türkischen Armee. Diese Problematik wird, wie auch die Religionen und Brüche der unterschiedlichen Volksgruppen und Glaubensgemeinschaften, einschließlich der Maroniten und Armenier, ausführlich behandelt. Eine Galerie bedeutender Persönlichkeiten in der Geschichte Zyperns, zu der auch der Stauferkaiser Friedrich II. gehört, rundet den ersten Abschnitt des Buches ab. "Reisen auf Zypern" ist mit seinen 233 Seiten das Herzstück des Kultur-Reiseführers. Die archaischen Stätten, Kirchen, Klöster, Moscheen, Burgen und andere Sehenswürdigkeiten werden in 7 Kapiteln vorgestellt. Der Proporz zwischen dem Süden und dem Norden wurde hierbei gewahrt. Dazu gibt es eine Übersichtstafel mit den "wichtigsten Orten auf einem Blick", die mit einem oder zwei Sternen bewertet wurden. Interessant ist hierbei, dass der Bewertung von sieben Objekten mit zwei Sternen im Süden, sechs im Norden gegenüberstehen! Nur bei den 1-Sterne-Bewertungen liegt der Süden mit 10:4 eindeutig vorne. Die Texte zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten und Räumlichkeiten sind ausführlich und erfahren durch zahlreiche Fotos, City- und Lagepläne und Grund- und Aufrisse zusätzliche Visualisierung. Einer Erläuterung der Fachbegriffe und einer Auflistung weiterführender Literatur folgt unter der Überschrift "Tipps und Adressen" der letzte Teil des Softcovers. In verschiedenen Rubriken gibt es hier (nach Nord- und Südzypern getrennt) wertvolle Informationen zu Öffnungszeiten, Festen und Feiertagen sowie ausgewählten Unterkünften und Restaurants etc. Den Abschluss bilden ein recht spartanischer Sprachführer für griechisch und türkisch und jeweils ein Personen- und Sachregister sowie ein Ortsregister. Der "Dumont Kunst-Reiseführer Zypern" erleichtert zunächst die Auswahl der Besichtigungsobjekte und liefert dem auf eigene Faust Reisenden dann vor Ort wichtige historische, kulturelle und bauliche Informationen. Für Timediver ist er zudem eine wichtige Hilfe bei der Aufbereitung der digitalen Reisefotos. 5 Sterne für einen wertvollen Reisebegleiter. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein aktueller Reiseführer Von Anna Maria Kremser Die Schrift ist nicht zu klein, die Informationen sind ausführlich und für den anspruchsvollen Reisenden sehr wertvoll, die Bebilderung reich mit guten Fotos. Als idealer Reisebegleiter für eine Zypernreise, wie er nicht besser sein kann. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rein akademisch Von @ngeWir hatten zwar eine Kulturreise geplant (Zypernreise gerade eben, im Winter), aber auch dafür ist er nur mir geeignet: die Beschreibung der Kulturgüter konzentriert sich auf die Darstellung, was auf den Fresken zu sehen ist (das sieht man zur Not selbst), jedoch mit nur wenig Hintergrund - Geschichte(n). Das war sehr enttäuschend, erfordert doch der unfassbar reiche Kulturschatz der Römer, Franken, Venezianer, Griechen, Briten etc., die ihre Spuren auf Zypern hinterlassen haben, wesentlich umfangreichere Erläuterungen, um ihm näher zu kommen. Praktische Infos, wie es sich auf Zypern (touristisch) lebt, enthält er beinahe keine, das ist auch für einen Kulturführer grenzwertig - manche Angaben (z.B. Öffnungszeiten) waren schlichtweg falsch. Das Land ist durch seine britisch-zyprische Alltagskultur, am Rande des Nahen Ostens, höchst interessant und auch die Gegenwart würde viel Erklärung bieten. Ich hatte mir nach der Rückkehr den Baedeker 2010 gekauft - und war begeistert: sowohl interessante Informationen zu den Kulturdenkmälern, als auch viele alltagskulturelle Beschreibungen (+ tolle Karten!! und spezieller Beilage zur Musik) lassen Zypern wesentlich besser verstehen. Ich lese den jetzt nach und plane demnächst eine weitere Reise - Zypern ist nämlich wunderbar - siehe die Mischung an Alltagskulturen, die Berge, der Wein und die Kultur. Mein absoluter Favorit: Limassol! Tolle Avantgardenkultur, tolle Bars und Restaurants, wahnsinnig nette Leute, wunderbar!

Kurzbeschreibung Auf der "Insel der Aphrodite" erwarten den Besucher schöne Landschaften, kulinarische Genüsse und ein äußerst vielfältiges Kulturerbe: Kyprer, Griechen, Römer, Jerusalem-Pilger, Kreuzfahrer und Osmanen haben Zypern geprägt. Die steinzeitliche Siedlung Chirokitia und die antike Stadt Paphos, die byzantinischen Scheunendachkirchen des Troodos, die gotischen Kathedralen Nordzyperns und zahlreiche Ausgrabungen setzen sich zu einem bunten Mosaik aus unvergesslichen Reiseeindrücken zusammen. Praktische Reiseinformationen helfen bei der Planung vorab. Citypläne, Grundrisse und Lagepläne von Ausgrabungsstätten erleichtern die Orientierung bei der Erkundung der Kulturschätze. Mit Tipps für angenehme Hotels und Restaurants mit landestypischer Küche begleitet der Autor Andreas

Schneider den Leser ebenfalls vor Ort. Archologische Schätze, byzantinische Kirchen und gotische Kathedralen im Schnittpunkt der Kulturen über den Autor und weitere Mitwirkende Andreas Schneider studierte Geschichte, Klassische Archologie und Griechisch, anschließend promovierte er. Er veranstaltet kunst- und sozialgeschichtlichen Studienreisen (Neues Reisen, [www.n-r.de](http://www.n-r.de)). Im DuMont Reiseverlag sind von ihm neben dem Kunst-Reiseführer Zypern die Reise-Taschenbücher Kreta und Zypern und der Wanderführer DuMont aktiv Kreta - Der Westen erschienen.